

Kursleitung:

Heidrun Dilling, Datterode, Pflegedienstleitung, **Trainerin Palliative-Care und zertifizierte Moderatorin für Palliative Praxis**

Brigitte Kiese, langjährige Koordinatorin eines ambulanten Hospizdienstes, Pädagogin, HP Psychotherapie, Supervisorin, Trauerbegleiterin, Qualifizierung Palliative-Care

DozentInnen:

Dr. Harald Dippel, Hess.-Lichtenau, Arzt für Innere Medizin, Zusatzbezeichnung Palliativmedizin

Dr. Uwe Ellringmann, Eschwege, Arzt für Innere Medizin, Zusatzbezeichnung Palliativmedizin

Christine Kluge, Witzenhausen, langjährige Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes Witzenhausen/Neu-Eichenberg, Trauerbegleiterin nach Canacakis, Trainerin am Gemeindekolleg Celle, Qualifizierung Palliative-Care

Marina Krischeu, Koordinatorin SAPV im Werra-Meißner-Kreis, Hebamme, Krankenschwester, Qualifizierung Palliative Care

Petra Lautenbach, Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes Hess.-Lichtenau, Pflegefachkraft für Palliative-Care

Ulrike Mathias, Wanfried, Mitarbeiterin im Seniorenbüro des Werra-Meißner-Kreises, Dipl. Pflegewirtin (FH)

Astrid Stroschke, Meinhard, Lehrerin für Pflegeberufe, Pflegesachverständige, Qualifizierung Palliative-Care

Diese Qualifizierungsmaßnahme wird in Kooperation mit der
Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit Nordhessen e.V. durchgeführt

Detailinformation und Anmeldung:

Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V.

Brigitte Kiese

Töpfergasse 30a

37269 Eschwege

Tel.: 05651-9923951

Fax: 05651-9923953

E-mail: info@hpnwm.de

www.HPNWM.de



Palliative Care Weiterbildungsmaßnahme für Pflegefachkräfte

nach dem Curriculum von
Kern, Aurnhammer und Müller

Palliative Care für Pflegefachkräfte

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Das erfordert ein kreatives, individuelles und bedürfnisorientiertes Handeln unter Einbindung der Angehörigen ebenso wie die Kooperation mit allen erforderlichen Berufsgruppen, insbesondere Hausärzten und Pflegediensten.

Die Weiterbildungsmaßnahme vermittelt Pflegefachkräften dieses Konzept. Themen sind u.a.:

- Grundlagen und Organisation von Hospizen und Palliative Care
- Typische Krankheitsbilder
- Schmerzmanagement
- Symptomlinderung
- Spezielle Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Psychosoziale und spirituelle Aspekte der Pflege
- Ethische und rechtliche Aspekte am Ende des Lebens
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- Kommunikation und
- Selbstfürsorge

Der Kurs ist zertifiziert nach dem Basiscurriculum Palliative Care (Kern, Müller, Aurnhammer) von ALPHA e.V., Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V., Deutsche Krebshilfe e.V. und Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V. und Qualifizierungsbestandteil für die Versorgung in Palliative-Care-Teams für die Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung (SAPV nach §§ 37b und 132d SGB V), für leitende Pflegekräfte in stationären Hospizen (§ 39a Abs. 1 SGB V) und in ambulanten Hospizdiensten (§ 39a Abs. 2 SGB V). Die Qualifizierungsmaßnahme schließt mit einer Abschlussarbeit ab. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt.

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte (Gesundheits-, Alten und KrankenpflegerInnen), **mit dreijähriger Berufserfahrung**, die

- schwerkranke und sterbende Menschen versorgen und durch fachlich fundierte, individuelle Pflege eine möglichst hohe Lebensqualität gewährleisten wollen;
- bei der Vielfalt der auftretenden Symptome adäquat handeln wollen;
- Bedürfnisse der Betroffenen wahrnehmen, erfragen und respektieren wollen;
- Fähigkeiten der Betroffenen und der Angehörigen aktivieren und fördern wollen und
- bereit sind, zur Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer.

Umfang und Termine:

Die Qualifizierung erfolgt berufsbegleitend. Sie umfasst fünf Module mit insgesamt 160 UStd.

Modul 1 findet statt vom 12. - 15. März 2018

Modul 2 findet statt vom 14. - 17. Mai 2018

Modul 3 findet statt vom 14. - 17. August 2018

Modul 4 findet statt vom 22. - 25. Oktober 2018

Modul 5 findet statt vom 04. - 07. Dezember 2018

Änderungen vorbehalten!

Unterrichtszeit: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Unterrichtsort: Eschwege
Töpfergasse 30a

Kosten: 1.080,00 Euro (

1.030,00 Euro für Mitglieder (1.000,00 Euro bei Vorkasse) (April.2017)